

Rheinische Post
vom 20.04.2022

Eine grüne Sporthalle für den Süden

In der geplanten Vierfachsporthalle am neuen Benrather Schulzentrum an der Benrodestraße sind auch eine Tischtennishalle, eine Judohalle und ein Krafraum geplant. In der Prüfung ist, ob die ART Giants dort spielen können.

VON ANDREA RÖHRIG

BENRATH Weil das Leben kein Wunschkonzert ist, werden sich manche Träume von Bürgern und Politikern aus dem Düsseldorfer Süden bei dem Benrather Vorzeigeprojekt nicht erfüllen. Das geplante Schulzentrum an der Benrodestraße, das neue Heimat für das Schloß-Gymnasium und der Benrather Realschule werden soll, bekommt statt der erhofften Fünffachsporthalle. Zwar gibt es eine starke Nachfrage der Vereine nach Sportflächen, doch mehr als eine Vierfachhalle gibt die Grundstücksgröße nicht her. Auf dem Areal sollen in einem zweiten Schritt ein Seniorenheim und rund 100 Wohnungen entstehen.

Das mit der Größe ist einer von zwei Wermutstropfen bei dem Projekt, das die Stadttochter Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz (IDR) im Auftrag der Stadt vorantreiben will. Der andere wird die zugelassene Zuschauerkapazität von nur noch 468 statt der angestrebten 700 sein. In der Ratssitzung am 7. April wurden die entsprechenden Beschlüsse für das Projekt gefasst. Die beiden Schulen sollen zum Start des Schuljahres 2024/25 von ihrem jetzigen Grundstück an der Hospitalstraße an die Benrodestraße ziehen.

Die zum Schulzentrum gehörende Sporthalle liegt genau zwischen Gymnasium und Realschule. Sie soll an allen sichtbaren Wänden und auch auf dem Dach komplett begrünt werden – ein echter Hingucker und auch für das Klima gut. Die Sportflächen stehen dann außerhalb der Schulzeiten dem Breiten- und Wettkampfsport offen. Neben vier Hallenteilen sind eine Tisch-

tennishalle, eine Judohalle und ein Krafraum geplant.

In der Ratssitzung hatte Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, der im Verwaltungsrat zudem für die Themen Schule und Sport zuständig ist, mitgeteilt, dass die Stadt hoffe, dass der Verein SG ART Giants, deren erste Mannschaft in der drittobersten Liga, der Basketball-Bundesliga ProB, die Halle als neue Spielstätte nutzen können. Das Team ist für seine Meisterschaftsspiele vor rund drei Jahren in die

Sporthalle des Comenius-Gymnasiums gezogen, diese war damals so ertüchtigt worden, dass die vom Basketball-Verband BBL geforderte Kapazität von 500 Zuschauern gewährleistet wird. Am Wochenende hat das Team vor rund 400 Zuschauern den Einzug ins Viertelfinale der

Play-offs geschafft. Auch wenn diese zahlenmäßig in die neue Halle passen, ginge das von den BBL-Vorgaben nicht. Zudem, wie Vereinsvorsitzender Tim Uhden auf Nachfrage erläuterte, arbeite die BBL gerade an einem Konzept, um die geforderte Zuschauerkapazität nach oben zu setzen.

Auf Anfrage unserer Redaktion teilte die Stadt mit, dass der ART Giants zu den potenziellen Nutzern einer Vierfachhalle gehöre. „Bei der Planung einer solchen werden grundsätzlich Sportvereine und Sportarten in den obersten Spielklassen berücksichtigt, insbesondere ab 3. Bundesliga, da dort aufgrund der Hallenausstattung den besonderen Kriterien seitens der Fachverbände hinsichtlich der Spielfelder, der Tribünenkapazitäten, möglicher Sonderräume und

der Anforderungen an die Medientauglichkeit besser Rechnung getragen werden kann.“ Und da Düsseldorf ja bekanntlich Sportstadt

ist, plant sie „mit ihrer fortgesetzten Schulbauoffensive die Errichtung weiterer Mehrfachsporthallen im Stadtgebiet“. Mit dem Verein SG ART Giants Düsseldorf würden diesbezüglich die Gespräche fortgesetzt.

Allerdings verfasste die Stadt diese Stellungnahme unter der Annahme, dass die IDR in der neuen Vierfachsporthalle eine Zuschauerkapazität von 700 bereitstellen werde. Doch diese Zahl, so IDR-Vorstand Ekkehard Vinçon, werde sich nicht umsetzen lassen: „Das gibt die Größe des Grundstücks leider nicht her.“ Auch die Zahl der Stellplätze müsste dann erhöht werden; auch dafür fehlt der Platz. Unter der Realschule soll es eine Tiefgarage für die Nutzer der Sporthalle geben. Immerhin hat die Stadttochter der Politik nun zugesagt, dass im Erdgeschoss der Realschule eine zusätzliche Gymnastikhalle wird realisiert werden können.

INFO

Umzug an die Kappeler Straße

Alternativplanungen für das Spektakulum und das Bowlingcenter. Beide Einrichtungen sind derzeit auf dem Schulzentrum Hospitalstraße beheimatet, das mit Wohnraum überplant wird. Beide sollen nicht an die Benrodestraße, sondern an die Kappeler Straße ziehen. Dort ist schon die Eissporthalle mit ihrem Neubau hingezo-

...Fortsetzung



Zwischen
Schloß-Gymnasium (l.) und Realschule (re.)
liegt die neue
Vierfachsport-
halle, die komplett begrünt
werden soll.

ANIMATION: IDR AG